

Dräben.

Dräben, ja dräben! Die Wohnung stand lange leer — gerade mir gegenüber. Da kam eines Tages ein Paar, junge Leute, ein blondgelocktes, schönes Mädchen und ein stattlicher junger Mann, und besahen die Wohnung. Sie hänsen ihnen zu gefallen, denn sie betrachteten sie mit Aufmerksamkeit und Begeisterung und aus ihrem Denken schloß ich, daß sie prüften, wie sie eingerichtet wäre. Bald darauf stellte sich auch ein Maler ein und behandelte die Wände; dann wurde alles gereinigt und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und im zärtlichen Eifer übertrieben wollten. Bald reichte sie ihm ein Bild aus dem Stuhl hinaus, bald er ihre einen Vorhang an's Fenster oder einen Gegenstand zum verhüllen. Sie waren auch sehr dankbar gegeneinander, jeder Dienst ward gleich durch einen Kuss belohnt; sie reichten sich oft hübsch die Hände, was es gar nicht nötig war und er flüsterte sie häufig, wo sie ganz sicher stand. Es war sehr hübsch.

Eines Morgens sah ich die Rouleur herabgelassen. Also sie waren eingezogen! Es war schon spät und immer noch hoben sich nicht die Rouleaus. Die Hochzeit hatte gewiß lange gedauert — sie waren schwäfig. ... Das endlich gegen Mittag röllten sie sachte empor, ich sah ein paar kleine, sehr hellen Gestalten, aber in Ru waren die Rouleaus wieder herunter. Es hänsen die Rouleaus, sie mochte sie wohl gewollt haben. Doch nach einer Stunde bemerkte ich das Baar leise, beinahe zaghaft aus dem Thore schleichen, recht eng aneinander gehimmt, die Gesichter — nein, das läßt mich nicht widerreden!

Ran sah ich sie alle Tage. Etel Glück und Seligkeit war bei den beiden. Sie sind jüß — die Honigwoden! Des Morgens, wenn er ging, da läuteten sie gewiß eine halbe Stunde Abholz, und des Abends sah die junge Frau gewiß ein Dutzend Mal auf die Uhr, bis endlich die Glocke schlug — und da lag er in ihren Armen. Ost lügte ich des Abends hinüber, wenn sie beim Super saßen. Sie essen wenig, aber kosteten viel. Bald nahm er ihre Hand und drückte in heiterer Freiheit seine Lippen darauf, bald schloß er sie die Lippen mit fiktiven Küssen, bald ließ er das Gold ihrer Haare durch seine Finger spielen, dann trautete sie ihm wieder von ammüsiger Schelmelei im Barte oder nahm sein Haupt zwischen ihre kleinen Hände und drückte umzählt, flüchtig, so überhauptende Küsse auf seinen Mund. Wenn ich da oft vom Fenster zurück in mein Zimmer blickte, sah es mir so vor, so leer, so einsam, so tödlich, ruhig — nur der Uhr stetes, eintöniges, gefühlloses Tick-Tack war darinnen. Ich wurde neidisch, sehr neidisch, ich beneidete die beiden recht sehr und eine gewisse Bitterkeit begann sich in mir zu regen.... Welchlos, nie mehr hinüber zu schauen, damit die garstigen Regungen nicht weiter leimten.

Der Herbst zog vorüber und auch der Winter; der Sommer kam und ich betete mich zwischen die Berge; nun ist wieder der Herbst da und ich bin zurückgekehrt. Schöne sonnige Tage glichen noch über die Stadt hin, die Luft ist klar und müde, aber die Blätter sind schon gelb und die Lüste spielen mit ihnen.... Da habe ich mir gegeben Vertröpfchen gehalten! Ich sah nunmehr zu den beiden hinüber..... Vor einigen Tagen aber kam ich spät heim; die guten Freunde hatten wieder einmal den "Pöhlauer" erhaben und mitgesungen, mitgegangen. Es war weit über Mitternacht, mein Kopf war schwer, die Nacht draußen hell und mild, ich schloß das Fenster auf, ich wollte schlafen, ich meinte, das Lüftchen, das sich manchmal in den Straßen rührte, müßte den drückenden Schleier von meiner Stirne lösen.

Doch — ja — da sah ja die junge Frau drüber, sie mochte das Fenster vergessen haben zu schließen, so spät — und allein? Sie sah in der Nähe des Fensters bei ihrem kleinen Sessel auf, auf welchem eine Kerze brannte; vor ihr lag ein ländliches Briefe, umhüllt von einem rosa Bande. — Wo sind die Rosen hin von ihren Wangen? fragte ich mich und seßt ihre Haare schütteln mit nicht mehr so goldig wie ebendem. Sie flüsterte das Haupt in die Hand und starrte in das Licht hinein und etwas glittete an ihren Wangen.... Nach einigen Augenblicken löste sie das Band von den Briefen, sahete einen um den anderen auseinander und las — und jetzt lag ich's auch ganz genau — sie weinte. Dann blieb sie in den Hintergrund des Zimmers, wo eine niedliche Wiege stand, aus welcher sich zwei kleine Babys hielten und ob und ob in der Luft trabten, als wollte es die leisen, dünnten Träume haben, die das kleine Haupt in der Wiege träumte. Sie lächelte, aber das Kind läßt, teilig, ruhig — wie ein Kind. Ihr Blick stieg wie der zurück, streifte ängstlich die Uhr über dem Sessel, starzte dann die Briefe wie etwas Unverständliches, Unfassbares, Rätselsches an, ein Zug tiefer Kümmerlichkeit irrte um ihren Mund hin; die Blüte wurden beinahe hart, böse, aber als sie wieder zur Wiege hinfliegen, wieder milder und unfrisch ängstlich — und es war nichts Bitteres mehr am den Mund. Nach einer Weile fand sie auch eine getrocknete Blume, sie lächelte, aber gleich darauf warf sie sie auf Erde, zertrat sie und in konfusiusches Meinen ausbrechend, vergewaltigte ihr Gesicht in ihre Hände. Da mußte das Kind aufzuhören oder im Schlosse lassen; hastig trocknete sie sich die Tränen, eilte zu der Wiege und neigte sich mit unbeschreiblich innerer Fürsorge darüber.... Es war so ruhig, ich glaubte, ich müßte Mutter und Kind zu mir herüber ab-

men hören.... Sie neigte sich noch immer über die Wiege — aber das Kind läßt ganz ruhig....

Da gelte die Glocke — die Frau fuhr zusammen. Schnell raffte sie eine Decke auf und breitete sie über die Wiege hin, aber schon schloß es wieder, brutal und ungeduldig.... Sie eilte hinaus und erschien wieder nach einigen Augenblicken, mit dem Rücken voranlehnend; hinter ihr ging, nein, taumelte ein Mann, ihr Gatte.... Den Hut aus der Sitrone gewich, das Gesicht verlor seine Glanz, aber die Augen glänzten, funkelten weiter das junge Weib hin.... Ich hörte ihn in schworen, abgebrühten Worten reden, sie beschwichtigte ihn, deutete auf die Wiege, daß sie jedoch näherste mit sprechender Geste, der Mutter vergeriet sich zu einem cynischen Lächeln — er wollte sie löschen! Sie wußt, er murkte und grüßte und lachte sie nur ungehemmt in seine Arme zu. Sie waren sehr häufig geschehen, Alles hänsen in die Wohnung gebracht war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien kamen angerückt. Die beiden waren sehr häufig zugegen, besaßen Alles genau, probierten die Möbel zu stellen und hielten überhaupt sehr ruhig. Dadurch man ihnen das innige Vergnügen und die heitere Freude von den Augen ab. Sie hänsen sich ihr Reichen! Als das Richtig geworden war, begannen sie zu ordnen, die Möbel definitiv zu stellen, die Vorhänge und Bilder aufzuhängen und die kleinen Zieräpfchen zu platzieren. Es war sehr hübsch, wie sie das thaten, wie sie sich gegenseitig halfen und die diversen Möbelstücke und nötigen Utensilien